



JOHANNES GUTENBERG  
UNIVERSITÄT MAINZ



## Mentoringprogramm für Postdocs in der Bildungsforschung

Das Mentoringprogramm richtet sich an Postdocs im Bereich der Bildungsforschung mit ihren jeweils unterschiedlichen Schwerpunkten aus bildungswissenschaftlicher oder fachdidaktischer Perspektive sowie entsprechenden methodischen Anlagen. Wissenschaftler\*innen verschiedener Disziplinen, die sich mit der Erforschung unterschiedlicher Fragestellungen in den Bereichen Bildung, Erziehung und Didaktik befassen, erhalten im Mentoringprogramm eine gezielte Unterstützung bei ihrer beruflichen, fachlichen und persönlichen Entwicklung.

Das Mentoringprogramm hat eine Laufzeit von einem Jahr und besteht aus Tandems von Postdocs und erfahrenen Wissenschaftler\*innen aus dem Feld der Bildungsforschung. Kern des Programms ist der persönliche Kontakt zwischen Mentor\*in und Mentee. Die Treffen dieser Tandems finden – je nach Absprache – etwa zwei- bis dreimal innerhalb des Jahres entweder in Präsenz oder über Videokonferenz statt.

Das Programm bietet den Postdocs die Gelegenheit, ihre Karriereziele zu definieren und ihre Fähigkeiten und Kenntnisse zu erweitern, indem sie von erfahrenen Mentor\*innen bedarfsorientiert und individuell unterstützt werden. Dabei vermitteln die Mentor\*innen wertvolle Kenntnisse, Fähigkeiten und Perspektiven und unterstützen die Mentees beim Zugang zu karriererelevanten Netzwerken.

Das Mentoring ist an den individuellen Bedarfen, Fragestellungen und Karrierezielen der einzelnen Mentees ausgerichtet und ermöglicht somit eine passgenaue, personenbezogene Beratung und Förderung. Zwischen Mentor\*in und Mentee wird als Arbeitsgrundlage ein Kooperationsvertrag formuliert, in welchem die Entwicklungsziele entsprechend definiert werden.

Weitere Informationen zum Programm und zum Prozess der Bewerbung werden bei der Tagung vorgestellt.

GEFÖRDERT VOM



Bundesministerium  
für Bildung  
und Forschung